

# Bericht Jahreshauptversammlung

Nichts ist mehr so wie die Jahre zuvor. Das mussten auch die Mitglieder der letzten Jahreshauptversammlung am vergangenen Mittwoch erfahren. Schon vor dem Betreten unseres Vereinsheims wurden wir vom Vorstand abgefangen und in die aktuelle Corona-Verordnung und die notwendigen Vorschriften umfangreich eingewiesen. Es gab u.a. zugewiesene Sitzplätze, Desinfektionsmittel und ein Einbahnstraßenverkehr zum Sitzungssaal, um einige Beispiele zu nennen.

Nachdem keine Einwände gegen die Tagesordnungspunkte erhoben wurden und keine Anträge eingereicht wurden, begann die Sitzung.

Die Versammlung erhob sich zu Beginn für eine Gedenkminute für die Verstorbenen Rot-Weiß-Mitglieder.

Der Vorstand Günter Oßfeld ließ das vergangene Jahr Revue passieren und listete detailliert die Aktivitäten 2019/2020 auf, wie die Vorstandssitzungen, die Spieltage, die Feste und die Qualifikation von Marvin Kunter zu den Landesmeisterschaften. Die Aufzählung wurde länger und länger, denn es war das ereignisreichste Jahr in der Vereinsgeschichte, wie man unschwer feststellen konnte. Einige Punkte wurden besonders hervorgehoben, wie z.B. das Ende unseres Sommerfestes und unser tolles Event, das 50-Jährige Vereinsjubiläum. Günter bedankte sich bei allen, die mitgeholfen haben und dankte besonders den Helfern von außen, sowie Doris und Matthias, die einen ganz entscheidenden Anteil am Erfolg hatten. Wir konnten ebenso einige Zugänge an Spielern verbuchen und die Erkrankten kommen ebenfalls langsam zurück, so dass wir gut aufgestellt sind für die neue Runde.

Der Sportwart Harald Haag begann mit dem sportlichen Abschneiden in der letzten Runde. Das Ziel war es die Klasse zu halten und das ist uns dank einem sensationellen Schlussspurt gelungen. Durch die Spielgemeinschaft mit Östringen konnten wir sehr gute Spieler ausleihen und uns am Ende verstärken. Die Spielgemeinschaft ist ein voller Erfolg und wir setzen diese Serie fort. Anschließend wurde die aktuelle Schnitliste vorgelesen. Interessant hierbei war, dass es in diesem Jahr nur 3 Spieler geschafft haben mehr als 8 Spiele zu absolvieren: Lothar, Matthias und Günter O. Und wieder zeigte sich die Notwendigkeit der Spielgemeinschaft.

Der Kassier Dieter Spletstößer hat die aktuellen Guthabenstände auf den Konten vorgelesen und man kann anmerken, dass wir in diesem Jahr gut gewirtschaftet haben und die Ausgaben sich sehr im Rahmen gehalten haben. Das Jahr 2019 war ein sehr gutes Jahr, so dass wir im Corona-Jahr 2020 darauf zurückgreifen können und die Rücklagen etwas aufbrauchen können. Damit bleiben wir voll handlungsfähig und müssen uns vor nichts fürchten. Bei den Ausgaben ist der stark gestiegene BKBV-Beitrag negativ aufgefallen, doch ein jeder muss heutzutage schauen, dass die Bilanz stimmt und wie man den Mitgliederschwund ausgleicht.

Der Bericht des Vergnügungsausschusses entfällt, da er im Bericht des Vorstandes enthalten war.

Der Schriftführer und Pressewart Matthias Just merkte an, dass die Homepage weiter gepflegt wird, so lange die veraltete Homepage-Version noch unterstützt wird. Die Berichte im Mitteilungsblatt werden nach den Regeln des Rathauses erstellt, notfalls auch verzerrt, damit nicht zu viele Beiträge in einer Woche erscheinen und der Zeichenanteil zu groß wird. Wir hatten 6 Sitzungen aufgrund der vielen Feste und dem Ehrenabend, so viele wie noch nie.

Der Vorstand dankte seinen Vorstandsmitgliedern für die Berichte und die geleistete Arbeit.

Die Kassenprüfer Josef Frei und Lothar Maier prüften die Kasse am 15.03.2020. Durch die guten Rahmenbedingungen der Vorstandschaft und gutes Haushalten konnten die Rücklagen im Jahr 2019 vergrößert werden. Diese werden wir aber wohl im Jahr 2020 wieder aufzehren. Die Buchführung war wie immer vorbildhaft, alle Belege waren ordentlich und sauber abgeheftet. Es gab keinerlei Beanstandungen. Die Kassenprüfer legten schriftlich Ihren Bericht vor, bescheinigten eine korrekte Kassenführung und Josef Frei beantragte anschließend die Entlastung des Kassiers. Der Kassier wurde einstimmig entlastet.

Danach beantragte Josef Frei die Entlastung für die restliche Vorstandschaft. Die gesamte Vorstandschaft wurde ebenso einstimmig entlastet.

Bei den sportlichen Aktivitäten wurden Termine für 2 Freundschaftsspiele gegen Östringen festgelegt. Ebenso haben wir eine neue Startuhrzeit für den Spielbeginn der 2. Mannschaft festgelegt, damit es nicht zu Kollisionen mit dem Spiel unserer 1. Mannschaft kommt.

Die Vereinsmeisterschaften starten wieder und am 08.08. ist der Finallauf, beginnend von unten nach oben aufgrund der Tabelle.

Bei unseren üblichen Veranstaltungen Kerwe und Wochenendausflügen wurde dezente Zurückhaltung geübt, da noch keiner sagen kann was in 3 Monaten sein wird. Corona sei Dank!

Unter Sonstiges wurde noch die mobile Kegelbahn diskutiert und wie diese besser beworben werden kann. Es gibt wieder einen Arbeitseinsatz im Vereinsheim am 21.08. ab 16 Uhr. Termin unbedingt vormerken. Die genaue Arbeitsliste wird von Günter O. noch erstellt.

Zur späten Stunde wurde die Versammlung durch den Vorstand beendet und er erinnerte nochmals an die Corona-Regeln für den Weg zum Ausgang als Einbahnstraßenverkehr mit Abstand.